

Datenschutzinformation zum Hinweisportal

gemäß Art. 13 bzw. 14 der Verordnung (EU) 2016/679 – Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
(Stand: Juli 2023)

Personenbezogene Bezeichnungen in diesem Dokument beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Im Folgenden finden Sie nähere Informationen darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Unter „personenbezogenen Daten“ (im Folgenden „Daten“) sind jegliche Informationen zu verstehen, die sich auf natürliche Personen beziehen (etwa Namen, Adressen, Vertragsdaten).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Wir, das ist die

DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group
Schottenring 15, 1010 Wien
Telefon: +43 (0)50 330-70000 bzw. E-Mail: donau@donauversicherung.at

Sollten Sie Anliegen oder Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten durch unser Unternehmen haben, ersuchen wir Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@donauversicherung.at zu kontaktieren.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten

Gemäß der EU-Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (Whistleblower-Richtlinie 2019/1937) in Österreich umgesetzt durch das HinweisgeberInnenschutzgesetz, kurz „HSchG“, nutzt die DONAU das Hinweisgebersystem *.LOUPE* des österreichischen Anbieters fobi solutions GmbH mit Sitz in Georgen an der Gusen. Weiterführende Datenschutzinformationen zu *.LOUPE* finden Sie unter: <https://loupe.at/datenschutz/>

Meldungen können sowohl anonym als auch personenbezogen erfolgen.

Wenn Sie dieses System nutzen und Ihre Daten im Zuge der Meldung bekannt geben, verarbeiten wir Ihre Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Meldung. Dabei kann es sich abhängig von den bekanntgegebenen Daten z.B. um folgende Datenkategorien handeln:

- Stammdaten des Melders (Vorname, Nachname)
- Kontaktdaten (E-Mailadresse, Telefonnummer)
- Weiterführende Informationen zum Melder oder zu anderen involvierten Personen

Wir verarbeiten diese Daten gemäß den Vorgaben der EU-Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (Whistleblower-Richtlinie 2019/1937) in Verbindung mit dem HinweisgeberInnenschutzgesetz (HSchG), zur Erfüllung dieser rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO).

Empfänger Ihrer Daten

Ihre Meldung wird entsprechend den rechtlichen Vorgaben von der speziell für die Bearbeitung von Hinweisen eingerichtete Stelle innerhalb des Compliance Office bearbeitet. Sollte es für die Bearbeitung eines Hinweises erforderlich sein, weitere relevante Personen einzubeziehen, so können Informationen zu dieser konkreten Meldung auch an diese Personen weitergeleitet werden. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Im Falle einer Anzeige ist eine Weitergabe der Daten an die jeweils zuständige Behörde gemäß Strafprozessordnung erforderlich.

Datensicherheit

Der Schutz Ihrer Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugte Offenlegung von bzw. unbefugten Zugang zu Daten, welche übermittelt, gespeichert oder auf andere Weise verarbeitet werden, ist durch technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet.

Die Maßnahmen umfassen z. B. den Einsatz moderner Sicherheitssoftware und Verschlüsselungsverfahren, physischer Zutrittskontrollen, Berechtigungskonzepte und sonstige Vorkehrungen zur Abwehr und Verhinderung von Angriffen.

Jeglicher Datenverkehr innerhalb unseres Unternehmens erfolgt verschlüsselt. Auch verfügen wir über Verschlüsselungsoptionen im externen Datenverkehr, sofern Sie als Empfänger unserer Kommunikation die technischen Voraussetzungen zur Entschlüsselung unterstützen.

Unsere unternehmensinternen Rechenzentren erfüllen sämtliche ISO 27001 Sicherheitsstandards. Unser Sicherheitsverständnis überbinden wir auch den von uns in Anspruch genommenen Dienstleistern.

Herkunft der Daten, die wir verarbeiten

Wir verarbeiten Ihre Daten, die wir im Zuge Ihrer Meldung als Hinweisgeber von Ihnen direkt erhalten haben.

Aufbewahrungsdauer Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre Daten nur so lange und in dem Umfang auf, wie dies für die nachstehenden Zwecke erforderlich ist und löschen die Daten umgehend nach Wegfall des Zwecks.

Die im Rahmen des Hinweisgebersystems verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nach finaler Erledigung der Meldung für 5 Jahre zum Nachweis der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung (gemäß § 8 HSchG) aufbewahrt.

Sofern die Daten für die Durchführung eines Gerichts- oder Verwaltungsverfahrens oder für weitere disziplinarische oder andere amtliche Verfahren benötigt werden, werden diese solange gespeichert, soweit dies für das jeweilige Verfahren erforderlich ist.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Zuge der Nutzung des Hinweisgebersystems statt.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir Daten von Ihnen verarbeiten. Wenn dies der Fall ist, können Sie Auskunft über die Daten selbst, den Zweck, die Kategorien, die Empfänger, die Herkunft und die Speicherdauer, der zu Ihrer Person von uns verarbeiteten Daten verlangen.

Falls wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten, die unrichtig oder unvollständig sind, so können Sie deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Sie können auch die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen. Bitte beachten Sie, dass dies nur auf unrichtige, unvollständige oder unrechtmäßig verarbeitete Daten zutrifft. Ist unklar, ob die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen. Es ist jederzeit möglich, dass Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, einen Widerspruch gegen Ihre zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) verarbeiteten Daten einlegen. Auch können Sie Ihre Einwilligung jederzeit und ohne Grund widerrufen, um die Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage einer Einwilligungserklärung oder für Zwecke der Direktwerbung erhoben und verwendet werden, zu verhindern.

Sie können die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten, sofern wir diese von Ihnen selbst erhalten haben, in einem von uns bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten oder uns mit der direkten Übermittlung dieser Daten an einen von Ihnen gewählten Dritten beauftragen, sofern dieser Empfänger uns dies aus technischer Sicht ermöglicht und der Datenübertragung weder ein unvertretbarer Aufwand, noch gesetzliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten oder Vertraulichkeitserwägungen von unserer Seite oder von dritten Personen entgegen stehen.

Bei all Ihren Anliegen ersuchen wir Sie, sich an die untenstehend ausgewiesenen Kontaktdaten zu wenden. Wir bitten Sie, bei Übermittlung Ihres Anliegens einen Identitätsnachweis, z.B. eine Ausweiskopie, beizufügen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, so steht Ihnen das Recht auf Beschwerdeerhebung bei der österreichischen Datenschutzbehörde (Barichgasse 40-42, 1030 Wien) offen.

Kontakt

Bitte kontaktieren Sie uns zu Ihren datenschutzrechtlichen Fragen und Anliegen unter datenschutz@donauversicherung.at oder postalisch an

DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group
z. H. des Datenschutzbeauftragten
Schottenring 15
1010 Wien